

# Markt Thüngen



Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses Kultur- und Jugendförderung am Donnerstag, 18. Februar 2016 im Sitzungssaal des Rathauses Thüngen

3. Bürgermeisterin Anja Morgenstern begrüßt die anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine und Organisationen und das Marktleiterteam Regina Faulhaber und Helmut Kreß.

Frau Morgenstern leitet die heutige Sitzung, 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky ist aufgrund von Terminüberschneidungen entschuldigt.

## TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

### 1. Matthias-Markt; Gestaltung und Bewirtung

#### Sachverhalt:

Zum ersten Tagesordnungspunkt übergibt die Vorsitzende das Wort an Marktleiterin Regina Faulhaber.

Diese erklärt, dass die Vorbereitungen soweit abgeschlossen sind. Bis heute gingen insgesamt 22 Anmeldungen von Händlern und Fieranten ein und der Plan für die Aufstellung der Stände wurde von ihr ausgearbeitet.

Im evangelischen Gemeindehaus wird wie immer Kaffee und Kuchen angeboten, bei den Thüngener Reyter können die Kinder wieder Pony reiten und die Freiwillige Feuerwehr präsentiert sich mit einem Infostand zum Thema „Rauchmelder“.

Die Absperrung des Planplatzes erfolgt wie gewohnt durch die Bauhofmitarbeiter; der FC-Bayern-Fanclub wird den Ausschank und die Bewirtung (Bratwürste vom Grill) übernehmen.

3. Bürgermeisterin Anja Morgenstern dankt Frau Faulhaber für ihren Einsatz für den Matthiasmarkt und hofft auf gutes Wetter am Marktsonntag, damit dieser wieder ein Erfolg wird und viele Besucher den Weg nach Thüngen finden werden.

**Abstimmungsergebnis: o. A.**

### 2. Pflanzung einer Jubiläumsallee; Rahmenprogramm mit Bewirtung

#### Sachverhalt:

Für die geplante Pflanzung der Jubiläumsallee hat 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky Samstag, den 19.03.2016 vorgeschlagen. Die Vorsitzende fragt in die Runde, ob der Termin in Ordnung geht. Es werden Einwände geäußert: Die Landfrauen und Eigenheimer werden an diesem Tag die Osterkrone binden und Familie Neumeyer hat Familienfest.

Nach kurzer Diskussion wird Samstag, 2. April 2016 empfohlen. Die Mehrheit der Anwesenden ist dafür, die sich nach der Pflanzung anschließende Bewirtung in die Räumlichkeiten am Bauhof zu verlegen.

Das Rahmenprogramm wird noch ausgearbeitet und die Ehrengäste von 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky eingeladen.

Ob der Kindergarten die Bewirtung übernimmt, soll am kommenden Dienstag, 23.02.16, in der Elternbeiratssitzung entschieden werden, erläutert Kindergartenleiterin Marion Flederer.

Wenn sich der Kindergarten-Elternbeirat gegen die Übernahme der Bewirtung ausspricht, sollten die Mitglieder des Fördervereines der Grundschule gefragt werden.

Sollte der Förderverein die Bewirtung auch nicht übernehmen können, erklärt sich der SPD-Ortsverein bereit, für die Bewirtung der Gäste zu sorgen, gibt der 1. Vorsitzende Bernd Müller bekannt.

Eine Beteiligung des Posaunenchores sagt Richard Steigerwald spontan zu, wird dies jedoch mit den Mitgliedern des Posaunenchores noch besprechen.

Ob der Männergesangsverein das Rahmenprogramm mitgestaltet steht noch nicht fest.

Marktgemeinderat Bernd Müller schlägt vor, den Weg zur Fingerallee am Samstagnachmittag für alle Fahrzeuge zu sperren und Parkplätze am Bauhof auszuweisen.

**Abstimmungsergebnis: o. A.**

### **3. Radlspaß im Werntal; Rahmenprogramm mit Bewirtung**

#### **Sachverhalt:**

Am 24. April startet zum zwölften Mal der Radlspaß im Werntal. Dieses Jahr wird die Tour um 10.00 Uhr von Landrat Thomas Schiebel in Thüngen eröffnet.

Das Backhausteam bietet Brotzeiteller und Kaffee mit frisch gebackenen Matteplotz an.

In den Schloßstuben gibt's Weißwurstfrühstück und zum Mittagessen Grillspezialitäten.

Am Planplatz findet das Kinderprogramm statt, mit Bewegungsstraße und Jugendverkehrsschule, unterstützt vom Kindergartenteam. Die Thüngerer Reyter richten einen Streichelzoo ein und veranstalten Ponyreiten für die Kleinen.

Der Schankwagen – den Getränkeverkauf übernimmt evtl. Kindergartenteam - sollte am Bauhof stehen, wird nach kurzer Diskussion beschlossen. Die Kosten für die Bereitstellung des Schankwagens übernimmt die Gemeinde.

Es empfiehlt sich, den Bereich um die Raiffeisenhalle/Brücke/Backhaus für den Zeitraum der Veranstaltung für den Pkw-Verkehr zu sperren.

Regina Faulhaber schlägt vor, die Hauptstraße im Bereich Schloßstuben bis zur Wern mit Wimpel und Girlanden zu schmücken (wie bei der 1250-Jahr-Feier), um den Bereich, in den Aktionen stattfinden, optisch hervorzuheben.

**Abstimmungsergebnis: o. A.**

### **4. Thüngerer Altortfest; Bildung eines Festausschusses**

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat auf Antrag von Marktgemeinderatsmitglied Bernd Müller beschlossen, im Jahr 2017 wieder ein Altortfest auszurichten.

Heute soll das Datum hierfür festgelegt und ein Festausschuss gegründet werden, erklärt die Vorsitzende Anja Morgenstern.

In der Vergangenheit fand das Altortfest stets in der ersten Julihälfte statt. Somit ergäben sich zwei Alternativen: Samstag, 01.07. und Sonntag, 02.07.2017 oder das darauffolgende Wochenende am 08./09. Juli.

Für den Festausschuss melden sich Daniel Lippert und Bernd Müller. Braumeister Dieter Beutel sollte ebenfalls als Mitglied des Festausschusses gewonnen werden, da man auf seine Erfahrung nicht verzichten kann. Weiterhin werden dem Festausschuss einige Marktgemeinderatsmitglieder angehören.

Altbürgermeister Armin Weber schlägt vor, erst im Jahr 2018 ein Altortfest zu veranstalten, als ein kleines Jubiläum „1230 Jahre Thüngen“. Somit wäre dann auch für die Vorbereitungen mehr Zeit.

Marktgemeinderat Günter Morgenstern gibt zu bedenken, dass das Jahr 2018 für den Männergesangverein und die Freiwillige Feuerwehr ein Jubiläumsjahr sei und diese evtl. ein größeres Fest ausrichten.

Daniel Lippert weist daraufhin, dass die Thüngerer Burgbrauerei in 2018 ebenfalls ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

Marktgemeinderat Bernd Müller schlägt vor, die nächste Jugend- und Kulturausschuss-Sitzung in spätestens vier Wochen abzuhalten, um mit dem dann zu gründenden Festausschuss die Planung voranzubringen.

Vorsitzende Anja Morgenstern bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

**Abstimmungsergebnis: o. A.**

## **5. Informationen des 1. Bürgermeisters**

### **Sachverhalt:**

- Keine -

## **6. Kurze Anfragen**

### **Sachverhalt:**

- keine -